

**Titel: zu Baumschulden und Nachpflanzungen
Einreicher: Friedrich Smyra, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum:	31.05.2016
Bearbeiter:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		

Einreicher:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
-------------	---------------------------------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: ☒ Ja/ ☐ Nein
----------------	--------	---

Anfrage:

1. Durch welche Maßnahme(n) hat die Hansestadt Stralsund in den letzten drei Jahren die Baumschulden verringert?
2. Wann und im Rahmen welches Konzeptes will die Hansestadt Stralsund insbesondere Obstbäume verstärkt auch außerhalb von Kleingärten und Streuobstwiesen ins Stadtbild integrieren?
3. Welche Gründe sprechen aus Sicht der Verwaltung für die Neu- und Ersatzpflanzung von Obstbäumen im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund?

Begründung:

Im Rahmen der Beratung des Antrags „Erarbeitung eines Konzepts Essbare Stadt“ im Ausschuss für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung wurde von Seiten der Verwaltung recherchiert, dass Obstbäume als gleichwertige Nachpflanzungen gelten (AN 0059/2015). Außerdem wurde eine Bestandserhebung durchgeführt. Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen von Obstbäumen seien schwierig, sollen aber durchgeführt werden, wenn es möglich sei.